

Deutliches Eintreten auf Fusionsvertrag

Hauenstein-Ifenthal Der Souverän will klar, dass an der Urne über die Fusion entschieden wird

VON BEAT WYTTENBACH

Das Zimmer im Erdgeschoss des Schulhauses von Hauenstein-Ifenthal, wo die Einwohnergemeinde traditionell ihre Gemeindeversammlungen abhält, drohte am Montagabend aus allen Nähten zu platzen. 63 der 224 Stimmberechtigten oder 28,13 Prozent hatten sich in dem kleinen Raum zusammengedrängt, um dem Eintretensbeschluss zuhause des Fusionsprojekts «Olten Plus» beizuwohnen. Als Auskunftsperson anwesend war auch Lukas Schönholzer, Leiter Rechnungswesen vom Amt für Gemeinden.

Projekt ging von Olten aus

Gemeindepräsident Jürg Ryffel rollte noch einmal die bisherige Vorgeschichte des Projekts auf, das im Frühjahr 2008 seinen Anfang nahm, das von Olten ausging und das eine Zusammenarbeit in etlichen Bereichen bis hin zu einer Fusion vorsieht. Von den ursprünglich neun Gemeinden waren nach dem Wegfall von Boningen, Rickenbach und Wangen und später auch von Dulliken und Winzgau noch Hauenstein-Ifenthal, Olten, Trimbach und Wisen übriggeblieben.

Speziell für Hauenstein-Ifenthal und Wisen sei man zum Schluss gekommen, dass die beiden kleinen Berggemeinden die immer komplexer werdenden Aufgaben nicht mehr alleine lösen können. In der Folge sei Ende 2009/Anfang 2010 nach viel Arbeit in den Arbeitsgruppen und im Steueraussschuss ein Fusions-Vorvertrag und danach ein Fusionsvertrag ausgearbeitet worden. An der Info-Veranstaltung im Januar dieses Jahres sei die Bevölkerung orientiert worden, nachdem die Fusionsbroschüre in die Haushaltungen verteilt worden sei.

Offene Fragen beantwortet

Nach der anschliessenden Vernehmlassung seien die zwölf eingegangenen Rückmeldungen ausgewertet worden, die noch offene Fragen beinhaltet hätten. Diese beantwortete der Gemeindepräsident wie folgt: Es würden keine zusätzlichen Bauzonen geschaffen, und die Juraschutz-



Das Interesse an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung war sehr gross.

BW

zone werde nicht angetastet. Die Schulstandorte in den beiden Berggemeinden sollen erhalten bleiben. An den Musikschulen könnten Synergien genutzt werden, weil die Lektionen verlängert und das Instrumenten-Angebot erweitert werden. Der

«Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Fusion der richtige Schritt in die Zukunft ist, um die anstehenden Probleme lösen zu können.»

Jürg Ryffel,
Gemeindepräsident

Feuerwehrlöschzug auf dem Hauenstein bleibe bestehen, allerdings sei mit Strukturanpassungen in Olten und Trimbach zu rechnen. Die Strukturen und die Schiesszeiten im Schiesswesen sollen erhalten bleiben; die Oltner Schützen würden ih-

re Schiess-Einheiten in Lausen BL absolvieren. Und schliesslich blieben sowohl Bürger-, als auch Kirchgemeinden unangetastet.

Der Gemeindepräsident appellierte anschliessend an die Anwesenden, dem Eintreten zuhause der Urnenabstimmung vom Sonntag, 17. Juni, zuzustimmen. «Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dies der richtige Schritt in die Zukunft ist, um die anstehenden Probleme lösen zu können», war sein Votum. Von der anschliessenden Fragerunde wurde kein Gebrauch gemacht. Also folgte die Eintretensabstimmung. Und das Ergebnis fiel eindeutig aus: Mit 53:7 Ja bei drei Enthaltungen stimmte der Souverän dem Eintreten zu. Als nächste werden nun Trimbach und Wisen am kommenden Montag, 26. März, über das Eintreten zu befinden haben und schliesslich das Oltner Gemeindeparlament am Mittwoch, 28. März. Sagen Trimbach oder Olten nächste Woche Nein, wird die Urnenabstimmung am 17. Juni hinfällig, und das Projekt ist gestorben.

In Kürze

• Das Postulat von Max Lenz zuhause der Gemeindeversammlung, welches der Einreichende hatte für dringlich erklärt sehen wollen, wurde nicht behandelt, da laut dem Gemeindepräsidenten der Gemeinderat zuerst darüber zu befinden habe. In diesem Postulat äusserte sich Lenz unbefriedigt über die Informationspolitik zur Fusion, die «einseitig zugunsten der Fusion» ausgefallen sei. Er verlangte eine Info-Veranstaltung unter Einbezug von Gemeindeberater Simon Gerber (Holderbank), damit aufgezeigt werden könne, wie kleine und mittlere Gemeinden gestärkt werden sollen. Laut Lukas Schönholzer werde das Postulat aber bei einem positiven Fusionsentscheid am 17. Juni «ohnehin hinfällig».

• Die Rechnungsgemeindeversammlung pro 2011 findet am Montag, 14. Mai, um 20 Uhr im Schulhaus statt. «Wir können mit einem sehr erfreulichen Resultat aufwarten», stellte Ryffel in Aussicht.

Mit der Zeitmaschine zurück ins 20. Jahrhundert

Niedergösgen Die Musikgesellschaft lädt am Samstag zu ihrem Jahreskonzert ein.

VON MELANIE FREY

Am Samstag, 24. März, findet um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Inseli in Niedergösgen ein mit Showeinlagen gespicktes Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Niedergösgen (MGN) und der Jugendmusik Göslingen unter dem Motto «Erika und die Zeitmaschine» statt. An diesem Abend reisen die Musikantinnen und Musikanten mit der Zeitmaschine zurück in die Anfangsjahre des 20. Jahrhunderts und reisen durch die musikalischen Höhepunkte bis sie dann am Schluss wieder ins Jahr

2012 zurückgelangen. Mit dem Stück «Die lustigen Dorfschmiede» aus dem Jahr 1908 beginnt die Reise. Danach geht sie weiter mit den «Comedian Harmonists in Concert», bis man im Jahr 1940 landet, um die Akkordeonkünste von Rosmarie von Arx im Stück «Lili Marleen» zu geniessen.

Auftritt der Jugendmusik

Nach dem Stück «String of Pearls» aus dem Jahr 1945 wird die Jugendmusik Göslingen das Publikum mit einem kurzweiligen Auftritt beglücken. Danach hat man Zeit, sich kurz im Jahr 1945 umzuschauen und die Möglichkeit, an der Tombola tolle Preise zu gewinnen. Nach dem Zwischenstopp werden im Medley «A Tribute to Elvis» Elvis' beste Hits geehrt. Danach landet man bereits im Jahr

1960, in dem die besten Hits von den Beatles wiedergegeben werden. Im Medley «Abba Revival» wird die legendäre Band «Abba» wieder zum Leben erweckt. Bei einer Zeitreise durch die Musikhighlights darf natürlich der «King of Pop» nicht fehlen.

Nach den poppigen Stücken gelangt man ins Jahr 2007, wo das Publikum mit dem «Urnerbodä Kafi» mit ländlichen Tönen beherzigt wird. Durch die fingerfertigen Klarinettenkünste wird man von Barbara von Arb und Jeannette Arpagaus fasziniert. Als krönender Abschluss hat die MGN etwas ganz spezielles vorbereitet. Die Musikantinnen und Musikanten haben die Ehre, das bekannte Lied «Däneli vo Trueb» des Komponisten Christoph Walter uraufzuführen.

Als Solist auf dem Alphorn wird Daniel Weber zu hören sein.

Abendessen und Tanzmusik

Um 18.45 Uhr öffnet die Küche ihre Türen, denn mit gefülltem Magen lässt sich der Abend besser geniessen. So stört das Magenknurren das Konzert nicht. Und der Kuchen nach dem Konzert hat auch besser Platz. – Durch die Tanzmusik Steinwandecho hat man nach dem Konzert die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen. Wenn es dann vom Tanzen Durst gibt, kann man diesen an der Bar löschen. Bevor die Gäste dann nach Hause gehen, sollten diese bitte daran denken, ihre Tombolapreise mitzunehmen. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Erlinsbach SO: Kinderkleiderbörse des Elternvereins am Samstag

Am Samstag, 24. März, findet im Gemeindehaus von Erlinsbach SO die Kinderkleiderbörse von 9 bis 11 Uhr statt. Die zu verkaufende Frühling- und Sommerkinderbekleidung in den Grössen 50 bis 176 und Schuhe können am Vorabend (Freitag, 23. März) zwischen 18 und 19 Uhr im Gemeindehaus vorbeigebracht werden.

Für eine effiziente Warenannahme bittet der Elternverein die Verkäufer, jeden Artikel (maximal 50) im Voraus mit Grösse und Verkaufspreis (nur ganze Franken, keine Rappen) gut lesbar auf grossen Etiketten zu beschriften. Auf der Homepage: www.elternverein-erlinsbach.ch finden diese zudem das Warenannah-

meformular, welches vorgängig ausgefüllt werden sollte.

Nur einwandfreie Kleidung

Die persönliche Verkaufsnummer ist bei ursula.engensperger@elternverein-erlinsbach.ch erhältlich. Es werden nur einwandfreie und nicht verwaschene Kleidungsstücke ange-

nommen. 20 Prozent des Verkaufspreises wird zugunsten des Elternvereins Erlinsbach zurückbehalten. Nicht abgeholte Ware und Auszahlungen werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Rückgabe der nicht verkauften Ware sowie die Auszahlung erfolgt am Samstag, 24. März, von 13 bis 14 Uhr. (AT)

Hinweise

Dulliken Pflege von jungen Obstbäumen

Der Obst- und Gartenbauverein Dulliken/Starrkirch-Wil lädt Mitglieder und Interessierte ein, Schnitt- und Pflegemassnahmen an den jungen Obstbäumen der Bürgergemeinde Dulliken, Rüti, in der Praxis anzuwenden. Die Besammlung erfolgt am Samstag, 24. März, um 13.30 Uhr beim Restaurant Löwen in Dulliken. Unter der Leitung von Heinz Born erfährt man, wie der Kronenaufbau gefördert wird und wie die Ausgewogenheit zwischen Wachstum und Fruchtbarkeit bei den jungen Hochstammobstbäumen erzielt werden kann. Auch Nichtmitglieder sind stets willkommen. Es wird gebeten, eine eigene Baumschere oder Astsäge mitzubringen. – Voranzeige: Am Samstag, 14. April, erfolgt um 13 Uhr die Besammlung beim Parkplatz der Gemeindeverwaltung in Dulliken zum Besuch der Schaukarderei in Schwarzenbach-Huttwil BE. (JCA)

Dulliken Jahreskonzert der Musikschule

Am Samstag, 24. März, findet um 16.30 das Jahreskonzert der Musikschule Dulliken in der Aula des Kleinfeld-Schulhauses statt. Die Musikschülerinnen und -schüler sowie die Musikschullehrkräfte hoffen auf zahlreiche Gäste. (UMD)

Dulliken GV der SVP-Ortspartei

Die SVP Dulliken lädt zu ihrer 14. Generalversammlung ein. Der Anlass findet morgen Donnerstag, 22. März, ab 19.30 Uhr im Sali des Restaurants Schäfer in Dulliken statt. (MGT)

Gretzenbach Heute ist Kinderkleiderbörse

Heute Mittwoch, 21. März, findet von 14 bis 16 Uhr eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse im Römersaal Gretzenbach statt. Weitere Auskünfte erteilt gerne der Elternverein Gretzenbach unter Telefon 062 849 44 35. (CBG)

Lostorf Oster- und Frühlingsgestecke basteln

Der Obst- und Gartenbauverein Lostorf lädt ein zum Kurs, der aufzeigt, wie man Oster- und Frühlingsgestecke originell und richtig gestaltet. Floristin Rita Hug vom Garten-Center Grünau AG in Dulliken zeigt die neuesten Kreationen und Ideen. Der Kurs findet am Dienstag, 27. März, von 19 bis 21 Uhr im Gartencenter Grünau AG an der Walkestrasse 20 in Dulliken statt. Anmeldungen nimmt Stefan Schenk entgegen unter Telefon 062 298 22 12 oder E-Mail: stefan-schenk@hispeed.ch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. (DCL)

Gratulationen

In **OLTEN** wird heute Mittwoch, 21. März, **HELENA ISELI-RIMENSBERGER** im Altersheim St. Martin 85 Jahre alt. Aus **TRIMBACH**, wo sie jahrelang wohnte, entbieten wir der Jubilarin die besten Glück- und Segenswünsche. (HW)

ELISABETH HERMANN-CHRISTEN feiert heute Mittwoch, 21. März, an der Mattenstrasse 24 in **TRIMBACH** den 80. Geburtstag, zu dem wir herzlich gratulieren. Wir wünschen der Jubilarin einen frohen Festtag und für ihre Zukunft Wohlergehen und alles Gute. (HW)